



16.4.20 (ersetzt frühere Versionen)

Schliessung der Schule aufgrund des Corona-Virus: **Informationen für Erziehungsberechtigte zur Umsetzung des Fernun- terrichts**

Liebe Eltern

Seit dem 16.3.2020 ist die Schule aufgrund der Corona-Pandemie nun geschlossen. Am 16.4.2020 wurde vom Bundesrat die Verlängerung dieser Massnahme bis am 11.5.2020 beschlossen.

Bis dann gilt für uns weiterhin:

- Es findet kein Unterricht an der Schule statt; Präsenzveranstaltungen sind verboten.
- Die Schulen sind dafür verantwortlich, dass der „Lernfortschritt für SchülerInnen“ in anderer Form sichergestellt wird. Dafür wird ein „Fernunterricht“ angeboten.
- Für Eltern, die in Gesundheitsberufen arbeiten, sonstige Arbeitsverpflichtungen haben und die Kinderbetreuung nicht anderweitig organisieren können, stellen die Schulen ein Betreuungsangebot zur Verfügung. Ansonsten ist das Schulareal für SchülerInnen grundsätzlich geschlossen.

Bitte nehmen Sie folgende Informationen zu unserem Betreuungsangebot und dem Fernunterricht zur Kenntnis:

Betreuungsangebot:

Grundsätzlich sind die Kindergärten und Schulhäuser für alle Kinder geschlossen. Wir bieten aber jeweils am Morgen von 8.00 bis 12.00 Uhr in dringlich begründeten Fällen sowohl im Kindergarten als auch in der Primarschule eine Betreuung durch Lausner Lehrpersonal an (kein Unterricht!). Sollten sich in Ausnahmefällen auch sehr dringliche Bedürfnisse am Nachmittag einstellen, nehmen Sie bitte möglichst frühzeitig Kontakt mit der Klassenlehrperson Ihres Kindes auf (Absprache mit Schulleitung).

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die offenbar vielerorts erfolgreichen Bemühungen Ihrerseits, eine ausserschulische Betreuung zu organisieren.

WICHTIG: Alle Betreuungs-Bedürfnisse müssen den Klassenlehrpersonen vorgängig (bitte möglichst frühzeitig!) und begründend angemeldet werden. Wenn bereits angemeldete Kinder nicht kommen, bitten wir ebenfalls um eine telefonische Abmeldung (spätestens am Vortag bis 18 Uhr). Wir sind aufgrund der Anzahl Anmeldungen darum besorgt, dass mit kleineren Gruppen (max. 5 Kinder pro Betreuungsperson) das „Social Distancing“ gewährleistet ist.

Das Programm wird von den Betreuungs-LP selber im Sinne von «Hütediens Plus» erarbeitet; gemäss Weisung BKSD besteht keine Verpflichtung zu «Unterricht». Mögliche Beschäftigungen sind z.B. spielen, malen, basteln, draussen bewegen (Spielplatz, Wald), Filmsequenzen schauen, «Arbeitsblätter» etc.). Die SuS dürfen ihr von der Klassenlehrperson zugestelltes «Home-Office-Programm» mitbringen; - je nach Situation gibt es dann die Möglichkeit, die Kinder daran arbeiten zu lassen (v.a. an der Primarschule mit allenfalls eingeschränkter Unterstützung).

→ **Bitte ...**

- ... geben Sie Ihrem Kind immer einen Zettel mit Ihrem „Notfallkontakt“ mit (Handynummer).
- ... kleiden Sie ihr Kind so, dass auch eine Beschäftigung „outdoor“ möglich ist (z.B. Waldspaziergang).
- ... geben Sie Ihrem Kind ein nussfreies Znüni und eine Trinkflasche mit.
- ... beachten Sie: Hustende Kinder werden von uns nach telefonischer Rücksprache wieder nach Hause geschickt.

Im Kindergarten findet diese Betreuung i.d.R. im gewohnten Kindergarten durch die Kindergärtnerin statt. Je nach Anmeldungen ist aber nicht auszuschliessen, dass die Betreuung an einem anderen Kindergarten-Standort durch eine andere Kindergärtnerin stattfindet. Wenn keine Kinder an einem bestimmten Kindergartenstandort angemeldet wurden, wird dort an den betreffenden Tagen auch keine Betreuungslehrperson vorhanden sein. Schicken Sie also bitte keine Kinder ohne Anmeldung in den Kindergarten.

Das Hüten von kleineren Geschwistern ist nicht möglich.

An der Primarschule werden die angemeldeten Kinder jeweils um 8.00 Uhr in der Pausenhalle von den dann eingesetzten Betreuungspersonen erwartet und vor Ort die Zuweisung zu den dafür vorgesehenen Räumen geklärt (eine LP wird den Eingang Mühlematt im Auge haben).

Fernunterricht; heimische Bearbeitung von Unterrichtsmaterialien

Fernunterricht wird sowohl im Kindergarten als auch an der Primarschule angeboten; die Klassenlehrperson Ihres Kindes hat Sie ja bereits informiert und Sie konnten erste Erfahrungen mit dem „Home-Office“ Ihres Kindes machen. Nachfolgend Auszüge aus unserem neuen Konzept „Fernunterricht“. (Dieses wird nach Vorliegen der neuen kantonalen Weisungen in definitiver Form intern kommuniziert; -weitere Auskünfte erhalten Sie dann bei der Lehrperson Ihres Kindes oder bei der Schulleitung.)

- Kindergarten: Die Lehrpersonen stellen den Eltern z.H. der Kinder i.d.R. im Wochentakt Arbeitsunterlagen auf den vereinbarten Kommunikationswegen zu (Mail, „Verteiler-Tour“; Post etc.). Wir empfehlen ein gemeinsames Bearbeiten dieses Angebots; - der Verbindlichkeitsgrad ist niederschwellig.
- Primarschule: Die Lehrpersonen versorgen ihre SchülerInnen auf den bekannten Kanälen (Mail, Klassenbereich Homepage, „Verteil-Touren“, Online-Tools...) mit Arbeitsaufträgen für eine Woche. Die Lehrplanvorgaben sind einzuhalten; wobei das nicht in allen Fachbereichen gleich gut möglich ist (z.B. Werken MST). Das heisst, dass nun in allen Klassenstufen neue Inhalte aufbereitet werden und

entsprechende Arbeiten der Lehrperson auch zur Korrektur abgegeben werden müssen. Die Lehrpersonen bemühen sich um entsprechende Unterstützung durch Feedbacks und direkte Kontaktaufnahmen; - sie sind für Kinder und Eltern weiterhin während drei Stunden pro Tag telefonisch erreichbar. Die Lehrperson Ihres Kindes wird Sie über konkrete Formen der Kommunikation und der allfälligen Nutzung von Online-Tools informieren. Die tägliche Arbeitszeit ist abhängig von der jeweiligen Klassenstufe; die Richtwerte von der 1. bis zur 6. Klasse liegen zwischen zwei und vier Stunden konzentrierten Arbeitens.

Synchroner Unterricht mit einer Klasse resp. Teilen davon ist zwar mit entsprechenden Online-Tools möglich, wird aber an unserer Schule dem Ermessen der Lehrperson überantwortet.

Um den Lernfortschritt zu überwachen, werden auch „Lernzielkontrollen“ durchgeführt und ohne Notengebung im Sinne einer Rückmeldung zum Lernprozess bewertet. Sollte die Schulschliessung bis Mitte Mai wie beabsichtigt beendet werden, könnten reguläre Leistungsbeurteilungen gemäss aktueller Vorgabe ab dann wieder durchgeführt werden und ins Jahreszeugnis einfließen.

Bitte beachten Sie, dass auf unserer Homepage neben Updates zum aktuellen Geschehen auch diverse Hinweise auf Unterstützungsangebote zu finden sind.

Wir haben an unserer Schule relativ wenig Vorgaben bezüglich der Benützung spezieller Kommunikations- und Arbeits-Tools erlassen, um die bewährten Prozesse in den Klassen nicht unnötig zu belasten. In unserem Konzept weisen wir aber auf das Augenmass hin, welches v.a. hinsichtlich der Familien mit mehreren Kindern zu wahren ist. Besonders dort kann die Bewältigung sehr unterschiedlicher Aufgaben mit unterschiedlichen Instrumenten durchaus eine grosse Herausforderung darstellen; - zeitlich, inhaltlich und infrastrukturell. Umso wichtiger ist demnach die direkte Kommunikation zwischen Lehrperson, Kind und Eltern. Bitte zögern Sie nicht, bei Fragen den Kontakt mit der Lehrperson Ihres Kindes zu suchen. Wir bedanken uns für Ihre Kooperation und wünschen Ihnen im sicher anspruchsvollen Handling von beruflichen und familiären Bedürfnissen weiterhin viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
FÜR DIE SCHULLEITUNG



Schulleitung:

Unterdorfstr. 11
schulleitung@schule-lausen.ch

T. Bühler

Postfach 164

U. Beyeler

4415 Lausen

P. Neukom

C. Vakili

Tel : 061 921 81 45
www.schule-lausen.ch